

**aut: presse** vorankündigung

**auszeichnung des landes tirol für neues bauen 2024**  
 preisverleihung und ausstellungseröffnung

Eine Ausstellung der Preisträger und Einreichungen zur „Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2024“, die einen repräsentativen Querschnitt durch die Tiroler Architekturlandschaft der unmittelbaren Vergangenheit bietet.

**ort** aut. architektur und tirol  
 lois welzenbacher platz 1  
 6020 innsbruck. austria  
 + 43.512.57 15 67  
 office@aut.cc, www.aut.cc

**presseggespräch** Donnerstag, 14. November 2024, 11.00 Uhr  
 mit Arno Ritter (Leiter aut)

**preisverleihung** Donnerstag, 14. November 2022, 19.00 Uhr  
 Begrüßung: Georg Dornauer (Landeshauptmann-Stv.)  
 Grußworte: Veronika König (Arch+Ing), Vertreter:in der  
 ZV Tirol, Elias Walch (Vorstandsvorsitzender aut)  
 Einführung: Arno Ritter (Leiter aut)  
 Jurystatement: Helena Weber

**ausstellungsdauer** 15. November 2024 bis 22. Feber 2025

**öffnungszeiten** **di – fr** 11.00 – 18.00 Uhr  
**sa** 11.00 – 17.00 Uhr  
 an Feiertagen sowie zwischen 24. Dezember 2024 und  
 1. Jänner 2025 geschlossen

**informationen** aut. architektur und tirol  
 lois welzenbacher platz 1, 6020 innsbruck  
 t + 43.512.57 15 67, presse@aut.cc  
 Kontakt: Claudia Wedekind

**kurztext**

Alle zwei Jahre zeichnet das Land Tirol gemeinsam mit der Kammer der Ziviltechniker:innen | Arch+Ing Tirol und Vorarlberg – Sektion Architekt:innen, der ZV – Zentralvereinigung der Architekt:innen Österreichs, Landesverband Tirol und **aut. architektur und tirol** vorbildliche Bauten in Tirol aus.

Aus den 60 Projekten, die zur „Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2024“ eingereicht wurden, hat die Jury – Valentin Bearth (Bearth & Deplazes, Chur), Werner Neuwirth (Architekt, Wien) und Helena Weber (Berktoled Weber Architekten, Dornbirn) – an zwei intensiven Tagen im Juni eine engere Auswahl an Bauwerken besichtigt und sich für 20 Nominierungen entschieden. Die Entscheidung, welche dieser nominierten Projekte eine Auszeichnung oder Anerkennung erhalten, wird bei einer feierlichen Veranstaltung im **aut** von Landeshauptmann-Stellvertreter Georg Dornauer bekannt gegeben, der den Preisträger:innen die Auszeichnung in Form einer Urkunde überreichen wird.

preisverleihung + ausstellungseröffnung

**auszeichnung des landes tirol für neues bauen 2024**

Die 20 nominierten Projekte

Alle zwei Jahre zeichnet das Land Tirol gemeinsam mit der Kammer der Ziviltechniker:innen | Arch+Ing Tirol und Vorarlberg – Sektion Architekt:innen, der ZV – Zentralvereinigung der Architekt:innen Österreichs, Landesverband Tirol und **aut. architektur und tirol** in Tirol errichtete Bauten aus, die sich sowohl in ästhetischer wie auch in innovatorischer Hinsicht besonders vorbildlich mit den architektonischen Herausforderungen unserer Zeit auseinandersetzen.

Aus den 60 Projekten, die zur „Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2024“ eingereicht wurden, hat die Jury – Valentin Bearth (Bearth & Deplazes, Chur), Werner Neuwirth (Architekt, Wien) und Helena Weber (Berkold Weber Architekten, Dornbirn) – an zwei intensiven Tagen im Juni eine engere Auswahl an Bauwerken besichtigt und sich für 20 Nominierungen entschieden.

„Bei der Sichtung der 60 Einreichungen fiel uns auf, dass die Bandbreite der Projekte in Bezug auf ihre unterschiedlichen Maßstäbe und die Themenstellungen groß war. Wir konnten aber auch erkennen, dass eine ernsthafte Auseinandersetzung mit den Themen der Zeit wie dem Umgang mit dem Bestand, der Ressourcenfrage, der Nachverdichtung und ganz allgemein mit der Nachhaltigkeit stattfindet. In diesem Sinne wählten wir 20 Projekte aus, die wir an zwei Tagen vor Ort besichtigten, um sie kritisch zu befragen und gemeinsam darüber zu reflektieren, wie die Bauwerke auf den städtebaulichen oder ortsspezifischen Kontext reagieren, wie sie materialisiert wurden, welche Detaillösungen vorhanden sind und welche architektonische Antwort auf die gestellte Frage gegeben wurde.“ (Auszug aus dem Vorwort der Jury)

**nominiert für die „auszeichnung des landes tirol für neues bauen 2024“ sind**

(in alphabetischer Reihenfolge):

Ágnes Heller Haus, Innsbruck, 2017–23

Architektur: mohr niklas architekten

Gebäudegruppe mit Innenhof, Sanierung, Zubau und Neubau, Wörgl, 2021–24

Architektur: Antonius Lanzinger

Haus Fassergasse, Umbau, Hall i. T., 2020–22

Architektur: Madritsch\*Pfurtscheller

Hof D, Revitalisierung, Osttirol, 2022–24

Architektur: Stadt:Labor – Architekten

Innbrücke, Sanierung, Innsbruck, 2020–22

Architektur: Rainer Köberl mit Stephan Limmer, Suna Ezra Petersen, Joachim Kröss

Kesslerstadel, Revitalisierung, Matrei i. O., 2018–23

Architektur: Madritsch\*Pfurtscheller

Klangkörper Wilten, Innsbruck, 2015–22

Architektur: studio23 architektur

Kultur- und Veranstaltungszentrum Burg Trautson, Matrei a. B., 2021–23

Architektur: Andreas Semler, Gertrud Tauber

Lendwirtschaft, Umbau, Hall i. T., 2014–22

Architektur: Katharina Forster (nonconform), Christian Knapp, Kai Längle

Montagu Bed & Beers Hostel, Um- und Ausbau, Innsbruck, 2018–24  
 Architektur: Krater Fajan, Studio Magic, Montagu Kollektiv, Kollektiv Magna

Quartier am Raiffeisenplatz, Schwaz, 2019–22  
 Architektur: Silvia Boday

Rimml-Areal, Revitalisierung, Oberhofen, 2020–23  
 Architektur: U1architektur, Harald Kröpfl

Sozialzentrum, Zell am Ziller, 2018–23  
 Architektur: riccione architekten und Rudolf Palme

Sportanlage Zimmerwiese, Innsbruck-Igls, 2021–23  
 Architektur: ao-architekten

Tiroler Fachberufsschule für Fotografie, Optik und Hörakustik, Erweiterung,  
 Hall i. T., 2020–23  
 Architektur: ARGE Peter Mayrhofer, Gilbert Sommer, Volker Flamm

Urnenfriedhof, Außervillgraten, 2023  
 Architektur: Peter Paul Rohracher

Wohnanlage „Am Zeughaus“, Innsbruck, 2018–22  
 Architektur: ARGE HERTL.ARCHITEKTEN, reitter\_architekten

Wohnbau Höttinger Gasse, Innsbruck, 2019–22  
 Architektur: Rainer Köberl mit Julian Gatterer

Wohnhochhaus Amraser Straße, Innsbruck, 2016–22  
 Architektur: scharmer – wurnig – architekten

ZEIT DES ERWACHENS – Klösterle, Revitalisierung, Imst, 2015–24  
 Architektur: STUDIO LOIS

#### **preisverleihung**

Bei einer feierlichen Veranstaltung bei uns im **aut** wird Landeshauptmann-Stellvertreter Georg Dornauer die Entscheidung der Jury bekannt geben und den Urheber:innen der ausgezeichneten Bauwerke die Auszeichnung in Form einer Urkunde überreichen. Im Rahmen der Veranstaltung stellt Helena Weber als Vertreterin der Jury sowohl die ausgezeichneten als auch sämtliche nominierten Projekte vor.

#### **ausstellung**

Ab dem 15. November sind sämtliche zur „Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2024“ eingereichten Projekte im **aut** zu sehen. Jedes Projekt wird auf bis zu fünf A4-Tafeln vorgestellt, die Preisträger-Projekte auf Wandtafeln mit großformatigen Bildern und der Jurybegründung. Damit bietet die Ausstellung der interessierten Öffentlichkeit eine gute Gelegenheit, sich einen Überblick über das aktuelle Architekturgeschehen in Tirol zu verschaffen.

Auch in diesem Jahr wird die Ausstellung – mit Unterstützung der Kulturabteilung des Landes Tirol, der Kammer der Ziviltechniker:innen | Arch+Ing Tirol und Vorarlberg, Sektion Architekt:innen und des **aut** – auf Wanderschaft gehen und voraussichtlich an mehreren Orten Tirols im öffentlichen Raum präsent sein.

### broschüre

Als Dokumentation der „Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2024“ erscheint wie schon in den Vorjahren eine Broschüre. Darin werden die ausgezeichneten Bauten umfassend vorgestellt und von der Jury kommentiert. Die nominierten Projekte sowie sämtliche Einreichungen sind mit jeweils einem Foto vertreten. Diese Publikation kann im **aut** kostenlos bezogen werden.

### bildmaterial

Die Bilder stehen Ihnen im Pressebereich unserer Web-Site [www.aut.cc](http://www.aut.cc) in druckfähiger Auflösung (Bildbreite ca. 15 bis 20 cm) zur Verfügung. Im Rahmen der Berichterstattung über die Ausstellung und unter Anführung des jeweiligen Bildnachweises dürfen die Aufnahmen honorarfrei abgedruckt werden.

Einzelfotos der ausgezeichneten Projekte stehen Ihnen ab dem Abend der Preisverleihung zur Verfügung.

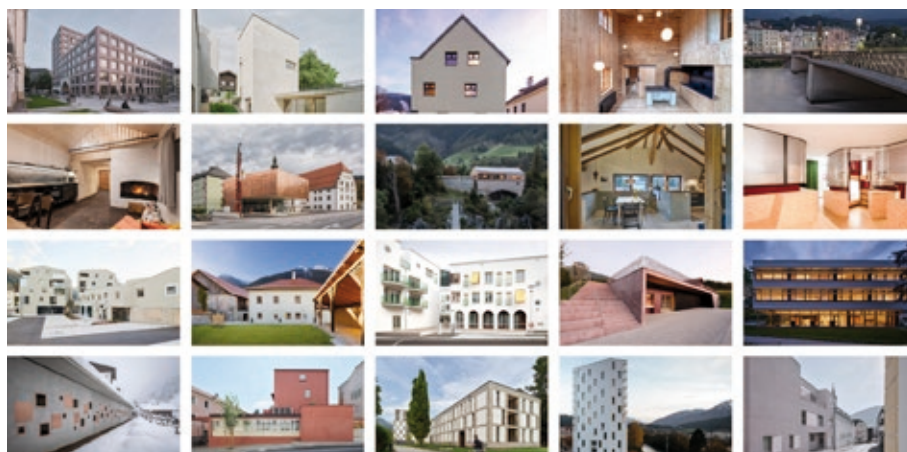


### Jury\_2024\_aut.jpg

Die Juror:innen Helena Weber und Valentin Bearth beim Sichten der Einreichungen  
Bildnachweis: © aut

### Nominierungen2024.jpg

Die 20, zur „Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2024“ nominierten Projekte



Bildnachweise: David Schreyer (1, 2, 20), Wolfgang C. Retter (3), Stadt: Labor – Architekten (4), Edith Schlocker (5), Miriam Raneburger (6), Christian Flatscher (7), Silbersalz.Foto (8), Günter Richard Wett (9, 15), Christoph Schwarz (10), Lukas Schaller (11, 17), Die Fotografen (12), Gregor Graf (13), Moritz Orgler (14), Christof Gaggl (16), Kurt Hörbst (18), Martin Vandory (19)